

auf das Jahr 1914, in Friedenskronen neu festgesetzt.

Die in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümer nehmen diese Entscheidung des Magistrates der Stadt Wien, M. 50, hienit zur Kenntnis, erklären sich mit dem Inhalt derselben einverstanden und verzichten auf eine Bekämpfung dieser Entscheidung durch Anrufung des zuständigen Gerichtes.

II.

Die in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümer stellen fest, daß sich auf Grund der in Spalte 6 der Tabelle ausgewiesenen, mit der oben zitierten Entscheidung neu festgesetzten Mietwerte, nunmehr für sie die in Spalte 5 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten neuen Miteigentumsanteile ergeben.

Die in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümer stellen ferner fest, daß sie seinerzeit jene anteile der vertragsgegenständlichen Liegenschaft käuflich erworben haben, welche erforderlich sind, um an den von ihnen gehützten Wohnungen wohnungseigentum zu begründen. Die ziffermässige Festsetzung dieser Liegenschaftsanteile erfolgte seinerzeit auf Grund der Entscheidungen des Magistrates der Stadt Wien, M. Abt. 50 Schli 1/52 vom 12. April 1963, bzw. M. Abt. 50 - Schli 1/64 vom 15. Juni 1964, welche Entscheidungen nunmehr abgeändert wurde.

Die Berichtigung der in Spalte 4 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten Miteigentumsanteile auf die in Spalte 5 unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten Miteigentumsanteile erfolgt nunmehr ohne jeden Wertausgleich.

5 6

Die in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümer stellen schliesslich fest, dass die in Spalte 5 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten neuen Miteigentumsanteile dem Verhältnis des Jahresmietwertes der in Wohnungseigentum stehenden und in Spalte 2 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 ersichtlichen Wohnungen der Gesamtsumme der Jahresmietwerte aller Bestandsobjekte der vertragsgegenständlichen Liegenschaft entsprechen.

III.

Die in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümer erklären im Hinblick auf die Neufestsetzung der Jahresmietwerte die im Übereinkommen zur Aufhebung und Neubegründung von Wohnungseigentum vom 16./21./22./23. März und 1. April 1966 getroffenen Vereinbarungen zur Begründung von Wohnungseigentum an den in Spalte 2 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 ersichtlichen Wohnungen der Liegenschaft 22.609 Mt. Gemeinde Groß Jedlersdorf II, Haus Wien 21., Partlgasse 7, hienmit aufzuheben.

IV.

Im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes vom 8. Juli 1948, BGBl. Nr. 149 in der Fassung der Novelle vom 15. Dez. 1950, BGBl. Nr. 28, können sich die in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümer wechselseitig das Recht auf ausschliesslich Nutzung und alleinige Verfügung über die in Spalte 2 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 ersichtlichen Wohnungen, bestehend aus den in den Entscheidungen des Magistrates der Stadt Wien, M. Abt. 50, vom 12. April 1963, 15. Juni 1964 und 21. Juli 1967 ersichtlichen Bestandteilen, ein, sodass hiefür ein mit dem Miteigentumsanteil untrennbar

verbundenes, gegen Dritte wirksames Recht, das Wohnungseigentum, begründet wird, dessen Gegenstand die ausschliessliche Verfügung und Nutzung der in Spalte 2 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Wohnungen durch den jeweiligen Eigentümer darstellt.

V.

Ob der vertragsgegenständlichen Liegenschaft ist im Lastenblatte unter OZ 5 das Vor- und Wiederkaufsrecht im Sinne des Punktes XIV. b) der seinerzeitigen Kaufverträge ob den in Spalte 4 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten Miteigentumsanteilen zugunsten der Gemeinnützigen Bauvereinigung "Wohnungseigentum" Gesellschaft mit beschränkter Haftung einverleibt.

Die diesem Vertrag beitretende Gemeinnützige Bauvereinigung "Wohnungseigentum" Gesellschaft mit beschränkter Haftung erklärt, das ob der vertragsgegenständlichen Liegenschaft einverleibte Vor- und Wiederkaufsrecht nicht in Anspruch zu nehmen und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieses Vor- und Wiederkaufsrechtes ob den in Spalte 4 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten Miteigentumsanteilen der Liegenschaft 32.609 Kat.Gemeinde Groß Jedlersdorf II, jedoch unter der Bedingung, das sowohl das Vorkaufsrecht als auch das Wiederkaufsrecht im Sinne der seinerzeitigen Vereinbarungen von den in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümern ob den in Spalte 5 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentumsanteilen dieser Liegenschaft der Gemeinnützigen Bauvereinigung "Wohnungseigentum" Gesellschaft mit beschränkter Haftung wieder eingeräumt und grundbücherlich einverleibt wird.

St. 51 Bundesstempel

l. S.

5185.68

Die in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümer räumen hiemit in Sinne der seinerzeit getroffenen Vereinbarungen der Gemeinnützigen Bauvereinigung "Wohnungseigentum" Gesellschaft mit beschränkter Haftung wieder des Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht ein und erteilen ihre ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung dieses Vor- und Wiederkaufsrechtes zugunsten der Gemeinnützigen Bauvereinigung "Wohnungseigentum" Gesellschaft mit beschränkter Haftung ob den in Spalte 5 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten Miteigentumsanteilen der Liegenschaft EZ.609 des Grundbuches der Kat.Gemeinde Groß Jedlersdorf II.

Die Gemeinnützige Bauvereinigung "Wohnungseigentum" Gesellschaft mit beschränkter Haftung nimmt die neuerliche Einräumung des Vor- und Wiederkaufsrechtes im Sinne des Punktes XIV. b) der seinerzeitigen Kaufverträge zu ihren Gunsten hiemit an.

VI.

Die in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümer erteilen schon ihre ausdrückliche Einwilligung zur Vornahme nachstehender grundbücherlicher Eintragungen ob der Liegenschaft EZ.609 des Grundbuches der Kat.Gemeinde Groß Jedlersdorf II:

A. Im Eigentumsblatte

- 1./ zur Einverleibung des berichtigten Eigentumsrechtes für die in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr.1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümer zu den in Spalte 5 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten Miteigentumsanteilen;

- 2./ zur Löschung der Eintragungen über die bisherigen Eigentumsrechte in BOZ 6a bis h und j bis ee und 9 und das Wohnungseigentum in BOZ 7;
- 3./ zur Ersichtlichmachung, daß mit den in Spalte 5 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten Anteilen Wohnungseigentum an den in der Tabelle des Übereinkommens vom ^{+) 15./21. 22./23./28./30. Juni 1965, 1./7./8./12./16./28. Juli 1965, 13./17./27. August 1965, 13. Oktober 1965, 8./10. Februar 1966, 4./17./18./22. März 1966} angeschlossenen Bescheiden des Magistrates der Stadt Wien, M. Abt. 50, Zentrale Schlichtungsstelle vom 12. April 1963, M. Abt. 50-Schli 1/62 und vom 15. Juni 1964, M. Abt. 50-Schli 1/64 und in dem diesem Übereinkommen angeschlossenen Bescheide des Magistrates der Stadt Wien, M. Abt. 50, Zentrale Schlichtungsstelle vom 21. Juni 1967, MA 50 - Schli 1/66 ersichtlichen Bestandteilen dieser Liegenschaft untrennbar verbunden ist;
- 4./ zur Ersichtlichmachung der im Lastenblatte einverleibten Beschränkung durch das Wohnungseigentum bei den in Spalte 5 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten Miteigentumsanteilen.

B. in Lastenblatte:

- 5./ zur Einverleibung der Löschung bzw. Löschung der Eintragungen über das bisherige Wohnungseigentum in BOZ 4,
- 6./ ob den Anteilen von jeweils 30 der in Spalte 5 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 verzeichneten Anteilen der in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Miteigentümer zur Einverleibung der Beschränkung

+) 18./21./22./23. März und 1. April 1966 unter top. Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten Wohnungen und an den im Übereinkommen vom

des Miteigentumsrechtes durch das zwischen den Eigentümern wechselseitig eingeräumte Wohnungseigentum nach Maßgabe des Wohnungseigentumsvertrages zugunsten jeweils eines der in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32 angeführten einunddreissig Miteigentümer.

VII.

Soweit die in den Übereinkommen vom 15./21./22./23. 28./30. Juni 1965, 1./7./8./12./16./28. Juli 1965, 13./17./27. August 1965, 13. Oktober 1965, 8./10. Feber 1966, 4./17./18./22. März 1966 und vom 18./21./22./23. März und 1. April 1966 getroffenen Vereinbarungen durch dieses Übereinkommen nicht berührt werden, bleiben diese Vereinbarungen unverändert aufrecht bestehen.

VIII.

Dieses Übereinkommen wird in einer Urschrift ausgefertigt, welches in Verwahrung der Gemeinnützigen Bauvereinigung "Wohnungseigentum" Gesellschaft mit beschränkter Haftung verbleibt.

IX.

Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Steuern, öffentliche Abgaben und sonstige Barauslagen werden vom Liegenschaftsmiteigentümer Herrn Dr. Gerhard S a c k l , allein getragen.

Die Hinzufügung der worte bzw. Ziffern beginnend mit "18./21./22./23. März . . und endend mit "Übereinkommen vom" zur vierten Zeile des Punktes 3./ auf der sechsten Seite erfolgte vor Unterfertigung. - - -

T a b e l l e

lfd. Nr.	top.Nr.	N a m e	bisherige Anteile in 29.670-stel	nunmehrige Anteile in 29.600-st
1	2	3	4	5
1	1	Rosa REISCHER, Wien 21., Peitlg.7	930	930
2	2	Hauswart		
3	3	Rudolf SCHÖNWI ESE	910	910
4	4	Luise ZETTER	1.040	1.040
5	5	Margaretha GRÜNBAUER	1.260	1.260
6	6	Lucia MADHUBER	660	660
7	7	Elisabeth HOFMANN	1.040	1.040
8	8	Maria WINDISCHBAUER	1.000	1.000
9	9	Franz TASCHNER	1.020	1.020
10	10	Katharina ZALIEREPA	1.020	1.020
11	11	Maria FORSTNER	970	970
12	12	Ingrid KUDLICH	990	990
13	13	SEMPERIT Österreichisch Amerikanische Gummiwerke Aktiengesellschaft	1.020	1.020
14	14	Franz TESAR	970	970
15	15	Dr.Giselher SRNA	990	990
16	16	Walter BENISCH	990	990
17	17	Helene MAYER	690	690
18	18	Dipl.Ing.Franz BALDAUF	1.160	1.160
19	19	Maria HADWIGER	560	560
20	20	Franz Josef SCHUSTER	1.380	1.380
21	21	Leopoldine STÖGER-HASEL- BÖCK	970	970
22	22	Ludwig ORDELT	950	950
23	23	Helga SIMEK	660	660
24	24	Elfriede GRUNT	1.120	1.120
25	25	Dr.Hellmuth SACKL	950	950
26	26	Maria SACKL	910	660
27	27	Dr.Gerhard SACKL	930	1.110

5 133 3

lfd. Nr.	top. Nr.	Name	bisherige Anteile in 29.670-stel	nunmehrige Anteile in 29.600-stel
1	2	3	4	5
28	28	Friedrich HRADIL	950	950
29	29	Bruno NEUGEBAUER	910	910
30	30	Gerhard J. KOLIM	930	930
31	31	Dipl. Ing. Josef MORITZ	910	910
32	32	Willibald WESSELY	880	880

Wien, am 18.6.1968.

- Beagl:
- C/4 Maria Hadwiger eh.
 - C/5 Maria Forstner eh.
 - C/2 Ing. Franz Josef Schuster eh.
 - C/3 Ing. Ludwig Ordelt eh.
 - C/7 Maria Sackel eh.
 - C/6 Luise Zetter eh.
 - C/7 Schönwiese Rudolf eh.
 - A/1 Helga Simek eh.
 - A/2 Lucia Madhuber eh.
 - A/3 Katharina Zalierepa eh.
 - A/4 Walter Benisch eh.
 - A/5 Margaretha Grünbauer eh.
 - A/6 Tesar Franz eh.
 - A/7 Reischer Foss eh.
 - A/8 Dr. Hellmuth Sackl eh.
 - B/1 Elisabeth Hofmann eh.
 - B/2 Mayer Helene eh.
 - B/3 Bruno Neugebauer eh.
 - B/8 Dr. Gerhard Sackl eh.
 - B/4 Ingrid Kudlich eh.
 - B/6 Elfride Grunt eh.

B/5 Dipl. Ing. Franz Baldauf eh.

B/7 Teschner Franz eh.

Wien, am 25. Juni 1968

D Friedrich Hradil eh.

wien, am 29. Juli 1968
Semperit Österreichisch-
amerikanische Gummifabrik
Aktiengesellschaft

E Gruppe Anblyer eh. ppe Dr. Feltze/eh.

wien, am 5. August 1968

H17 Maria Windischbauer eh.
H12 Leopoldine Stöger-Hasselböck eh.
H13 Dipl. Ing. Josef Moritz eh.

Wien, am 7. August 1968

F Dr. Giselher S r n a eh.

wien, am 1. August 1968
F Gerhard J. Polim eh.

G Wien, am 5. August 1968
Grete E h m eh.
für Willibald Wessely

I wien, am 6. August 1968
Dr. Alfred Musil eh.

Gemeinnützige Bauvereinigung
„Wohnungseigentum“
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Heiligenkreuz 68, N. O.
Stadtbüro: Wien 9, Nufldorfer Straße 64
Telefon 34 01 07/08

A/ BRZ1. 1718/1968

Die Echtheit der Unterschriften - - - - -

- 1./ der Frau Helga S i n e k , Angestellte, - - - - -
- 2./ der Frau Lucia K a d h u b e r , Buchhalterin,
- 3./ der Frau Katharina Z a l i e r e p a , Haushalt,
- 4./ des Herrn Walter M e n i s c h , Justizbeamter,
- 5./ der Frau Margaretha F r a n k b a u e r , Pensionserin,
- 6./ des Herrn Franz F o s s e r , Pensionist, - - - - -
- 7./ der Frau Rosa K e i s e r e r , Kaufmann, und -
- 8./ des Herrn Dr. Hellmuth S a c k l , Oberassistent

an der Universität Wien, - - - - -

Österreichische Wohnbau in Wien 21., Weißgasse 7, - -

wird bestätigt. - - - - -

Wien, am 18. (achtzehnten) Juni 1968 (bintausend-
neunhundertsechzigacht). - - - - -

S 15.-- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mucke, öfterlicher Notar
Wien-Wieden

5 1 3 1 9 8

B/

BRZL. 1719/1968

Die Echtheit der Unterschriften - - - - -

- 1./ der Frau Elisabeth H o f m a n n , Kaufmann,
- 2./ der Frau Helene B a g e r , Laborantin, -
- 3./ des Herrn Bruno S t a n g e b a u e r , Verkäufer,
- 4./ der Frau Ingrid K a d l i c h , Haushalt, - -
- 5./ des Herrn Dipl. Ing. Franz B a i d a u i , Schreiner,
- 6./ der Frau Elfriede G r u n t , Garagen- und Karkettellen-
unternehmerin, - - - - -
- 7./ des Herrn Franz E s c h n e r , Oberkontrolleur,
- 8./ des Herrn Dr. Gerhard S a c k l , Richter, - -

alle wohnhaft Wien 21., Reitlgasse 7, - - - -

wird bestätigt. - - - - -
Wien, am 18. (achtzehnten) Juni 1968 (eintausendneun-
hundertsechzigacht). - - - - -

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Stempel: Dr. Alois Mucke, Öffentlicher Notar
Wien-Wieden

S 15.- Öst. Bundesstempel
L.S.

C)

BRZL. 1720/1968

Die Echtheit der Unterschriften - - - - -

- 1./ der Frau Maria S a c k l , Pensionistin, -
- 2./ des Herrn Ing. Franz J o s e f S c h u s t e r ,
Betriebsleiter, - - - - -
- 3./ des Herrn Ing. Ludwig G r d e l t , Techn.-angestellter,
- 4./ der Frau Maria H a d w i g e r , Hausfrau,
- 5./ der Frau Maria F o r s t n e r , Pensionistin,
- 6./ der Frau Laise Z o t t e r , Pensionistin, und
- 7./ des Herrn Rudolf S c h t n i e c e , Verkaufsleiter,

ämtliche wohnhaft Wien 21., Reitlgasse 7, - - - -

wird bestätigt. - - - - -
Wien, am 18. (achtzehnten) Juni 1968 (eintausendneun-
hundertsechzigacht). - - - - -

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Stempel: Dr. Alois Mucke, Öffentlicher Notar
Wien-Wieden

S 15.- Öst. Bundesstempel
L.S.

D

BRZI. 1816/1968

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Friedrich H r a d i l
Bundesangestellter, Wien 21., Feitlgasse 7, wird bestätigt.-
wien, am 25. (fünfundzwanzigsten) Juni 1968 (eintausend-
neunhundertsechzigacht).

S 15.- Öst. Bundesstempel
L.S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mucke, österr. Notar
Wien-Wieden

E

BRZI. 2140/1968

Die Echtheit der Firmazeichnung der Herren Dr. Max
V e l t z é , Rechtsanwalt, 1080 Wien, Langegasse 63,
und Josef A m b l e r , Direktor, 1190 Wien, Döblinger
Hauptstrasse 57, als Gesamtprokuristen der Firma
Semperit Österreichisch - Amerikanische Gummiwerke
Aktiengesellschaft in 1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 63,
wird bestätigt. - - - - -
wien, am 29. (neunundzwanzigsten) Juli 1968 (eintausend-
neunhundertsechzigacht).

Dr. Anton Gmoser e. h.
(Dr. Anton Gmoser)

Als mit Bescheid des Präsidenten des
Landesgerichtes f. Z. R. S. Wien vom
7. 12. 1967, Zl. Pers. 4-M 5,28
bestellter Substitut des öffentl. Notars
Dr. Alois Mucke in Wien-Wieden.

S 15.- Öst. Bundesstempel
L.S.

Siegel: Dr. Alois Mucke, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

F

BRZI. 2169/1968

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Gerhard J a r o l i
kfm. Angestellter, Wien 21., Feitlgasse 7/30, wird bestätigt.
wien, am 1. (ersten) August 1968 (eintausendneunhundert-
sechzigacht).

Dr. Anton Gmoser e. h.
(Dr. Anton Gmoser)

Als mit Bescheid des Präsidenten des
Landesgerichtes f. Z. R. S. Wien vom
7. 12. 1967, Zl. Pers. 4-M 5,28
bestellter Substitut des öffentl. Notars
Dr. Alois Mucke in Wien-Wieden.

S 15.- Öst. Bundesstempel

Siegel: Dr. Alois Mucke, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

5 10 1968

G

BRZl. 2297/1968

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Grete Schmitt,
Besamtin, 1040 Wien, Wiedner Hauptstrasse 22, wird
bestätigt. - - - - -
Wien, am 5. (fünften) August 1968 (eintausendneun-
hundertsechzigacht). - - - - -

S 15.- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Stempel: Dr. Alois Mucke, österr. Notar
Wien-Wieden

H

BRZl. 2301/1968

Die Echtheit der Unterschriften - - - - -
1./ der Frau Maria Windischbauer,
Kassierin, Wien 21., Reitlgasse 7, - -
2./ der Frau Leopoldine Stöger-Hassel-
böck, Haushalt, ebenda, und - - - -
3./ des Herrn Dipl. Ing. Josef Moritz,
Erdbüroingenieur, ebenda, - - - - -
wird bestätigt. - - - - -
Wien, am 5. (fünften) August 1968 (eintausend-
neuhundertsechzigacht). - - - - -

S 15.- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Stempel: Dr. Alois Mucke, österr. Notar
Wien-Wieden

I

BRZL. 2314/1968

Die Richtigkeit der Firmenzeichnung des Herrn Dr. Alfred
H u s t l , Rechtsanwält, 1090 Wien, Aussdorferstr. 72,
als selbständlg. zeichnungsbefugter Geschäftsführer
der Firma Gesellschaft für Bauvermittlung und "Wohnungseigentum"
Gesellschaft mit beschränkter Haftung in 1090 Wien,
Aussdorferstr. 64, wird bestätigt. - - - - -
Wien, am 5. (sechsten) August 1968 (eintausendneun-
hundertsechzigacht). - - - - -

S 15.- Öst. Bundesstempel
L.S.

Dr. Alois Mücke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mücke, ~~österreichischer~~ Notar
Wien-Wieden

J

BRZL. 2539/1968

Die Richtigkeit der Unterschrift des Herrn Dr. Giseler
S r n a , Angestellter, Wien 21., Peitlgasse 7,
wird bestätigt. - - - - -
Wien, am 7. (siebenten) August 1968 (eintausend-
neunhundertsechzigacht). - - - - -

S 15.- Öst. Bundesstempel
L.S.

Dr. Alois Mücke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mücke, ~~österreichischer~~ Notar
Wien-Wieden

4
mit ~~GR~~ ~~Spezial~~ ~~von~~ ~~U~~ ~~...~~
~~...~~ ~~Ausfertigung~~ - ~~Oberbestimm.~~
~~...~~ 450. S.

Das Eintragsamt in Wien.

17. Dez. *[Signature]*

bührenfrei gemäss § 29 des Gemein-
tzigkeitsgesetzes vom 29.2.1940
Bl. I Seite 436 und § 3 der Verord-
nung vom 18.3.1940, EGB. I Seite 543.

ABSTAMPEN

G.-Z. HRB 127

12

5 10 100

Amtsbestätigung

§ 15.- DA. Lindbestempel
L.S.

Das gefertigte Gericht bestätigt, daß _____
Herr Dr. Alfred M u s i l als alleinzeichnungsberechtigter
Geschäftsführer _____

am 6. August 1968 _____ berechtigt war _____ und heute noch

laut des derzeitigen Standes des Handelsregisters — ~~Genossenschaftsregisters~~ —
berechtigt sind (ist), die in diesem Register eingetragene Firma _____
Gemeinnützige Bauvereinigung "Wohnungseigentum" Gesell -
schaft mit beschränkter Haftung _____

~~kollektiv/rechtsverbindlich zu/zeichnen~~
selbständig rechtsverbindlich zu zeichnen

Kreis- als Handelsgericht Wr. Neustadt

Abt. 4, 27. Nov. 1968

Klinger eh.

Amtsrat

Siegel: Kreisgericht Wr. Neustadt 3
18-3

4

Begründung

Die Liegenschaftseigentümer stellten den Antrag auf Festsetzung der Jahresmietwerte für 1914 für die Wohnungen 26 und 27, deren Ausmaß sich durch nachträgliche bauliche Umgestaltungen geändert haben (1 Zimmer der Wohnung Nr.26 wurde der Wohnung Nr.27 angeschlossen).

Infolge der dargestellten Sachverhaltsänderung war in dieser Sache neuerlich zu entscheiden.

Die von den Organen der MA 40 als Amtssachverständige auf Grund der vorhandenen Unterlagen durchgeführte vergleichsweise Berechnung vom 11.11. Zl.MA 40 - M - 335/66, ergab unter Heranziehung von Vergleichsobjekten aus der Umgebung Jahresmietwerte für 1914, die die erkennende Behörde dieser Entscheidung zugrunde legte.

Die Entscheidung konnte erst jetzt erfolgen, da bis dato nicht die Vollmachten der Liegenschaftseigentümer vorgelegt wurden.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Entscheidung der Gemeinde kann nach § 36 Abs. 4 Mietengesetz durch kein Rechtsmittel angefochten werden.

Die Partei, die sich mit ihr nicht zufrieden gibt, kann die Sache nach § 37 Abs. 1 Mietengesetz bei Gericht anhängig machen. Durch die Anrufung des Gerichtes tritt diese Entscheidung außer Kraft. Das Gericht kann jedoch nicht mehr angerufen werden, wenn seit dem Tage, an dem die Gemeinde entschieden hat, mehr als vierzehn Tage verstrichen sind; hat die Gemeinde in Abwesenheit einer Partei entschieden, so läuft für diese Partei die vierzehntägige Frist von dem Tage, an dem die Gemeinde sie von ihrer Entscheidung in Kenntnis gesetzt hat.

Ergeht an:

- 1.) Herrn Hans Schönfuss, per Adr.
Gemeinn. Bauvereinigung "Wohnungseigentum" Ges.m.b.H.,
Nußdorferstraße 64, 1090 Wien,
- 2.) zum Akt.

Für den Abteilungsleiter:



N a g
Amtsrat

5

6

./H₁

VERWEISUNGSBLATT

Abschrift der Bescheinigung der MA.37
vom 22.Jänner 1963 erliegt zu TZ.1857/66

cc 7 17. Dez. 1963 



B.R.Z. 2890/1968

Die Echtheit der umstehenden Unterschrift des Herrn
Direktor Gerold L a n g, als persönlich haftender Gesell-
schafter für die Bankhaus Feichtner & Co KG., in Wien 1.,
Wipplingerstraße 1, wird bestätigt.- Wien, am vierundzwanzig-
sten Oktober eintausendneunhundertachtundsechzig.-----
Leg. Geb.s.A. S 106.-



*ausgegeben
K. Huber*

Ausschrift mit der auf 9 Seiten ...
mit S gestempelten Ausschrift-note-
rillig Ausfertigung - übereinstimm. -
Die Ausfertigungstempel 25 S.

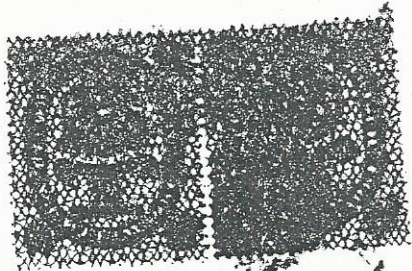
L. ... richt Floridsdorf in Wien.

... im ...

4

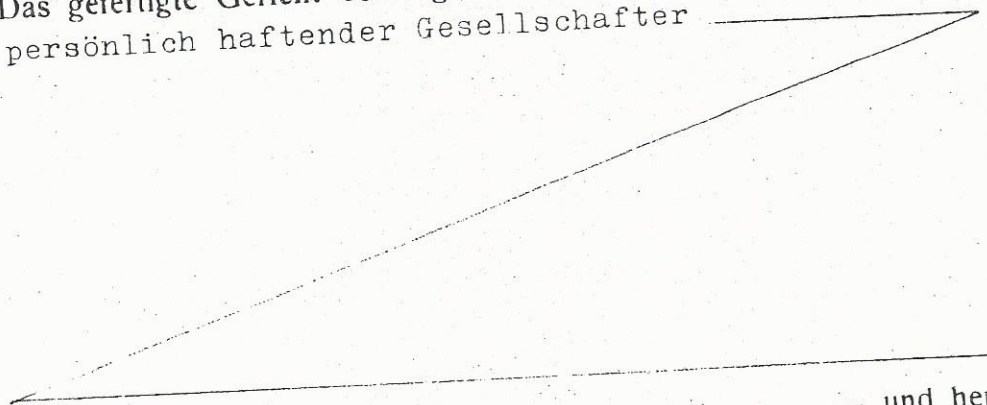
1/K

5 1 1 6 8



Amtsbestätigung

Das gefertigte Gericht bestätigt, daß Herr Gerold Lang als
persönlich haftender Gesellschafter



am 24. Oktober 1968 berechtigt war _____ und heute noch

laut des derzeitigen Standes des Handelsregisters ~~Genossenschaftsregisters~~
berechtigt sind (ist), die in diesem Register eingetragene Firma
Bankhaus Feichtner & Co.KG. _____

~~kollektiv~~ ~~rechtsverbindlich~~ ~~zu~~ ~~zeichnen~~
selbständig rechtsverbindlich zu zeichnen

Handelsgericht Wien
Geschäftsabteilung 7
I, Riemergasse 7
28. Okt. 1968



Handwritten signature: R. W. ...

5183/60

./L₁ - ./Z₁ und ./AA₁ bis ./PP₁

VERWEISUNGSBLATT

Die Abschriften der Kaufverträge vom

8. November 1962/5. Dezember 1963, ✓ 17. November 1960/5. Dezember 1963,
2. März 1961/5. Dezember 1963, ✓ 21. November 1960/5. Dezember 1963, ✓
2. Dezember 1960/5. Dezember 1963, ✓ 2. Juni 1965, ✓
13. Juni 1960/5. Dezember 1963, ✓ 17. November 1960/5. Dezember 1963,
20. Feber 1961/5. Dezember 1963, ✓ 12. April 1960/5. Dezember 1963, ✓
3. November 1960/5. Dezember 1963, ✓ 7. Oktober 1960/5. Dezember 1963, ✓
26. September 1960/5. Dezember 1963, ✓ 10. Oktober 1960/5. Dez. 1963, ✓
12. April 1960/5. Dezember 1963, ✓ 13. Juni 1960/5. Dezember 1963, ✓
23. Juni 1960/5. Dezember 1963, ✓ 18. März 1966/21. März 1966, ✓
26. September 1960/5. Dezember 1963, ✓ 7. Oktober 1965/17. März 1966, ✓
13. Juli 1960/5. Dezember 1963, ✓ 26. September 1960/5. Dez. 1963, ✓
20. Feber 1961/5. Dezember 1963, ✓ 14. Juni 1960/5. Dezember 1963, ✓
7. Oktober 1965/21. März 1966, ✓ 7. Juni 1960/5. Dezember 1963, ✓
23. März 1960/5. Dezember 1963, ✓ 13. Juni 1960/5. Dezember 1963, ✓
3. Mai 1960/5. Dezember 1963, ✓ 20. Feber 1961/5. Dezember 1963, ✓
3. Oktober 1960/5. Dezember 1963 ✓

erliegen zu TZ. 1857/66

af

17. Dez. 1968



518.11.8

17

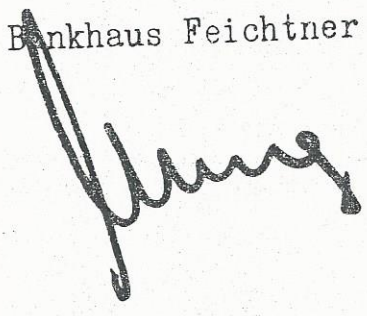
ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Im Lastenblatte der Liegenschaft EZ. 609 des Grundbuches der Kat.Gemeinde Groß Jedlersdorf II, bestehend aus dem Grundstück Nr.359/4 Garten Bauplatz 3, ist unter OZ. 6 ob den 1040/29.670 Anteilen von Frau Elisabeth H o f m a n n , geb.Heinz, BOZ. 6f, auf Grund der Pfandbestellungsurkunde vom 16.Dezember 1966 das Pfandrecht für einen Höchstbetrag von S 150.000.- (Schilling einhundertfünfzigtausend) zur Sicherstellung aller Forderungen aus dem an das Kreditbüro E.Heinz, Inh. Elisabeth H o f m a n n bzw. Elisabeth H o f m a n n gewährten Kredit für das Bankhaus Feichtner & Co. KG. e i n v e r l e i b t .

Das Bankhaus Feichtner & Co. KG. gibt als Pfandgläubiger hiemit seine ausdrückliche Zustimmung, daß ohne sein weiteres Wissen, jedoch nicht auf seine Kosten im Sinne der Entscheidung des Magistrates der Stadt Wien, M.Abt.50, Zentrale Schlichtungsstelle vom 21.Juli 1967, M.A. 50 - Schli 1/66, die Anteile von Frau Elisabeth H o f m a n n ob der Liegenschaft EZ.609 Kat.Gemeinde Groß Jedlersdorf II von 1040/29.670 auf 1040/29.600 grundbücherlich berichtet werden.

Wien, am 24. Oktober 1968

Bankhaus Feichtner & Co KG



Magistrat der Stadt Wien

Magistratsabteilung 37/XXI
im selbständigen Wirkungsbereich

17

M. Abt. ~~35~~ 37/ XXI-Peitlgasse 7
1/67

Wien, am 5. Okt. 1967

5183/8

Bescheinigung

Zum Zwecke der Einverleibung des Wohnungseigentums wird hiemit gemäß § 5 Abs. 2 lit. a des Bundesgesetzes Nr. 149 vom 8. Juli 1948, (W. E. G.) in der Fassung des BGBl. Nr. 28/1951 bescheinigt,

daß die in dem ~~Neubau~~ Wohngebäude Wien 21., Peitlgasse 7
im 8. Stock gelegenen Wohnungen und zwar

~~geplanten~~

die Kleinwohnungen Tür Nr. 26
sowie die Mittelwohnungen Tür Nr. 27
~~Gartenwohnungen~~
~~Gartenhäuser~~

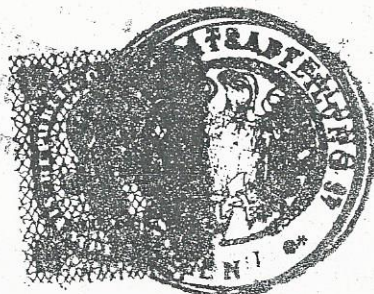
gemäß den baubehördlich genehmigten Plänen selbständige Bestandsgegenstände bilden.

Ergeht an:

1) Hr. Dr. Gerhard Sackl, Peitlgasse 7/27, 1210 Wien

in Abschrift an:

2) die M. Abt. ~~35~~ 37/ XXI



Für den Abteilungsleiter:

[Handwritten Signature]
Ing. R i e m e r
Oberstadtbaurat

16

MA 50 - Schli 1/66

Wien, den 21. Juli 1967

Wien 21., Peitlgasse 7

§ 2 Wohnungseigentumsgesetz.

EINGEL. Nr. 2276			
26. Juli 1967			

27.9.
JM

E n t s c h e i d u n g
Spruch:

Zufolge Artikel II des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1955, BGBl.Nr.241, entscheidet die Gemeinde im Zusammenhalte mit § 36 des Mietengesetzes in der derzeit geltenden Fassung über Antrag des Herrn Hans Schönfuss, Angestellter der gemeinnützigen Bauvereinigung "Wohnungseigentum", Ges. m.b.H., welcher alle Miteigentümer laut dem im Akte erliegenden Grundbuchauszug vom 28.2.1967 vertritt, als Eigentümer der Liegenschaft in Wien 21., Peitlgasse 7, EZ. 609, Kat.Gem. Groß Jedlersdorf II, wie folgt:

Nach § 2 des Wohnungseigentumsgesetzes vom 8. Juli 1948, BGBl.Nr.149, in der derzeit geltenden Fassung werden die Jahresmietwerte für 1914 hinsichtlich der auf der gegenständlichen Liegenschaft errichteten Bestandobjekte festgesetzt:

Stock	Nr.	Raumbezeichnung	m ²	Mietwert in K
VIII	26	Z1, Kab, Kü, Vorr, Ar, Bad, WC	44.98	660.--
VIII	27	3 Z1, Kab, Kü, Vorr, Ar, Bad, WC	83.13	1.110.--

Zugleich wird der Gesamtjahresmietwert der Liegenschaft, bezogen auf den 1. August 1914, anstelle von 29.670.-- Kronen nunmehr mit 29.600.-- Kronen festgesetzt.

Durch diesen Bescheid sind die Entscheidungen der Zentralen Schlichtungsstelle vom 12.4.1963, Z1.MA 50 - Schli 1/62 und vom 15.6.1964, Z1.MA 50 - Schli 1/64, insoweit durch die jetzige Entscheidung eine Abänderung eintritt, infolge des neuen Sachverhaltes gegenstandslos geworden.

./.

5103.00

./F

VERWEISUNGSBLATT

Abschrift der Vollmacht vom 28. März 1966
erliegt zu TZ.1857/66

657



S 10.- GKM L.S.

ABSCHRIFT

Geschäftszahl HRB 8293

S 15.- öst. Bust L.S.

5

168

Amtsbestätigung

Das gefertigte Gericht bestätigt, daß **die Herren Dr. Max Veltz und Josef Ambler**
als **Gesamtprokuristen**

am **29. Juli 1968** berechtigt war (waren) und heute noch nach dem derzeitigen Stand des Handels-
registers — **Genossenschaftsregisters**

berechtigt ist (sind), die in diesem Register eingetragene Firma **Semperit Österreichisch - Amerika-**
nische Gummiwerke Aktiengesellschaft

jeder allein **gemeinschaftlich** — **rechtsverbindlich zu zeichnen.**

Handelsgericht Wien

Geschäftsabteilung 7

I, Riemergasse 7

am 31. Juli 1968

Heinzmann eh.

Siegel: Handelsgericht Wien 7

RegForm. Nr. ~~335~~ (337), (Amtsbestätigung über die Berechtigung zur Zeichnung einer Firma, § 9 HGB., §§ 29, bis
31 Handelsregisterverfügung, § 7 Genossenschaftsgesetz, § 14 Genossenschaftsregisterverordnung).

ABSCHRIFT

angezeigt am 9. Aug. 1968 u. unter
BRP. 91509 verbucht. Finanzamt für
Gebühren u. Verkehrsteuern in Wien.
Unterschrift unä.

5183/68

Vereinbarung zur Aufhebung und Neubegründung
von Wohnungseigentum
(Wohnungseigentumsvertrag)

815.- Ost. Bundesstempel
L. S.

abgeschlossen zwischen den in Spalte 1 der Tabelle
unter laufender Nummer 1 und 3 bis 32 genannten Mit-
eigentümer der Liegenschaft E2.609 des Grundbuches
der Kat. Gemeinde Groß Jedlersdorf II, unter Beitritt
der Gemeinnützigen Bauvereinigung "Wohnungseigentum"
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in 1090 Wien,
Mussdorferstraße 64, wie folgt:

I.

Die in Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3
bis 32 angeführten Personen sind zu den in Spalte 4
der Tabelle verzeichneten Anteilen Miteigentümer der
Liegenschaft E2.609 des Grundbuches der Kat. Gemeinde
Groß Jedlersdorf II, bestehend aus dem Grundstück
Nr. 359/4 Garten Bauplatz 3, Haus in Wien 21., Reitlgasse 7.

Die in Spalte 4 der Tabelle verzeichneten Mit-
eigentumsanteile sind belastet durch das von den in
Spalte 3 der Tabelle unter laufender Nr. 1 und 3 bis 32
angeführten Miteigentümern wechselseitig eingetragene
Wohnungseigentum, welches mit deren in Spalte 4
der Tabelle verzeichneten Miteigentumsanteilen untrenn-
bar verbunden ist.


Mit Entscheidung des Magistrates der Stadt Wien,
M. Abt. 50, Zentrale Schlichtungsstelle von 21. Juli 1967,
MA 50 - Schli 1/66 wurden die Mietwerte der einzelnen
Bestandobjekte des Hauses Wien 21., Reitlgasse 7, bezogen

5 33/30

./B₁

VERWEISUNGSBLATT

Abschrift des Übereinkommens zur Aufhebung und
Neubegründung von Wohnungseigentum vom
18./21./22./23. März und 1. April 1966 erliegt
zu TZ. 1857/66

17. Dez 1966 

5183/68

./A
1

VERWEISUNGSBLATT

Abschrift des Übereinkommens vom 15./21./22./23./28./
30.Juni 1965, 1./7./8./12./16./28.Juli 1965, 13./17./27.
August 1965, 13.Oktober 1965, 8./10.Februar 1966,
4./17./18./22./März 1966 erliegt zu TZ.1857/66.

18, 17. Dez. 1968

